Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Sperrfrist: 31.07.2012, 19:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

31.07.2012

Abwanderung gestoppt: Zuwanderung setzt sich auch in 2012 fort

Sperrfrist: heute (31. Juli 2012), 19.00 Uhr

Dresden (31. Juli 2012) – Nur 12.426 Personen verließen den Freistaat Sachsen 2011 – die niedrigste Zahl seit 1990. 2011 kamen erstmals seit 1997 wieder mehr Menschen nach Sachsen als wegzogen: Der Freistaat verzeichnete im zurückliegenden Jahr 74.188 Zuzüge. Gleichzeitig verließen 70.536 Menschen Sachsen. Es ergibt sich somit für 2011 ein Wanderungsplus von 3.652 Personen.

„Vor allem die Großstädte Leipzig, Dresden und Chemnitz ziehen junge Leute an. Erfreulich ist aber auch, dass sich die Abwanderung aus den Landkreisen 2011 deutlich abgeschwächt hat“, erklärt der für Demografie zuständige Staatsminister in der Sächsischen Staatskanzlei. Der positive Wanderungstrend nach Sachsen habe sich auch im ersten Quartal 2012 fortgesetzt. „Das ist ein gutes Zeichen dafür, dass der Freistaat immer attraktiver zum Leben und Arbeiten wird – für Einheimische, Zugezogene und Rückkehrer“, sagte Beermann heute während des zweiten Dialogforums „Demografischer Wandel in Sachsen. Chancen gestalten!“ in Markneukirchen.

Allerdings gibt es in Sachsen immer noch ein Geburtendefizit. Im vergangenen Jahr erblickten 34.423 Babys das Licht der Welt. Damit wird der Spitzenwert von 35.091 Babys in 2010 annähernd erreicht.

„Die Sächsische Staatsregierung hat schon sehr frühzeitig damit begonnen, gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft die demografischen Phänomene zu analysieren und sich mit den Prognosen über eine zurückgehende und älter werdende Bevölkerung aktiv auseinanderzusetzen“, sagte Beermann. „Wir sind dabei, mithilfe unterschiedlichster praktischer Projekte gute Lösungen für Sachsen und seine Kommunen zu erproben“, so Beermann. Sachsen ist bei der Bewältigung des demografischen Wandels Vorbild. Der demografische

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wandel mache Veränderungen und Anpassungen in vielen Bereichen nötig und unausweichlich. Genau dies eröffne Chancen für neue Wege. So fördere der Freistaat Sachsen beispielsweise seit 2007 über 80 innovative und vielfältige Demografieprojekte mit bisher 3,5 Millionen Euro. Bis zum 30. September 2012 können die Anträge für die neue Förderperiode bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt werden.

Weitere Informationen (Zahlen, Fakten, Projekte usw.) zum demografischen Wandel in Sachsen sind auch auf www.demografie.sachsen.de erhältlich.

Links:

Zahlen und Fakten zum demografischen Wandel in Sachsen